

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

64 (5.3.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Zweites Blatt.

Montag, den 5. März

1906.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister Band I D. 3. 1 Seite 1/4 wurde zum Konsumverein Karlsruhe und Umgebung, e. G. m. b. H. in Karlsruhe eingetragen: Nr. 5. Wilhelm Stöber und Friedrich Haberer sind aus dem Vorstand ausgeschieden, an deren Stelle Georg Bergmann, Geschäftsführer, Karlsruhe (Vorsitzender) und Fritz Tübach, Techniker daselbst, als Vorstandsmitglieder gewählt.

Karlsruhe, den 2. März 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Dr. Max Wingenroth.

Geschichte der florentinischen Kunst.

III. Vortrag.

Die Eroberer des Neuen: Masolino, Masaccio. — Der frühe Humanismus und das religiöse Leben. Don Lorenzo Monaco. Fra Giovanni da Fiesole. (Beato Angelico.) — Lorenzo Ghiberti.

Montag, den 5. März, abends 5 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24a.

Eintrittskarten (für Lehrer, Lehrerinnen und Studierende zu ermäßigten Preisen) in Fr. Doert's Musikalienhandlung und an der Abendkasse.

Schuhwaren-Versteigerung.

Dienstag, den 6. März,

vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

ff. Herren-Schnür- und Zugstiefel, ff. Damen-Schnür- u. Knopfstiefel in allen Größen, wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Hirschmann jr.,

Auktionator,

Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 7. März d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrage Walbhornstraße 31, 1 Treppe hoch, die folgenden zum Nachlaß der Privatiers Johanna Kneller gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

3 Chiffonnières, 1 Schrank, 2 Kommoden, 1 Pfeilertkommode, 2 Waschkommoden, 1 Kanapee, 1 Divan, 4 vollständige Betten, 1 Schreibtisch, 1 Salontisch, Nachttische, mehrere andere Tische, 3 Stühle mit hohen Lehnen, 6 Rohrstühle, 1 Handnähmaschine, 1 Bücher-Statue, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Teppiche und Vorlagen, Frauenkleider, Betts, Leib- und Tischwäsche, Waschgarnituren, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Gasherd, Lampen, 1 Vorrat an Kohlen, sowie verschiedene Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer, Waisenrat,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Beierthheim.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Beierthheim läßt am Freitag, den 9. März 1906 einen fetten Rindfarran an den Meistbietenden gegen Barzahlung öffentlich versteigern. Die Steigerung wird nachmittags 4 Uhr beim Farranstill vorgenommen.

Beierthheim, den 3. März 1906.

Gemeinderat.

Braun.

vd. Kap.

Plätze

für Lawn-tennis-Spiel und Radfahr-unterricht.

2.1. Das Großh. Hofort- und Jagdamt Karlsruhe verpachtet am

Samstag, den 10. März, vormittags 9 Uhr, auf seinem Geschäftszimmer Schloßbezirk 16 beim Hofwasserwerk die Befugnis zur Erteilung von Radfahrunterricht während des laufenden Jahres auf der in 3 Lose eingeteilten Teutschneureuther Allee, ferner

vormittags 10 Uhr

die Benützung von 6 Lawn-tennis-Spielflächen, und zwar der Plätze Nr. 15, 16 und 20 an der Kaiser-Allee beim Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, der Plätze 21 und 23 auf der Welschneureuther Allee zwischen Ahweg und Linfenheimer Landstraße und des Platzes Nr. 25 an der Moltkestraße bei der Westendstraße.

Begwart Grether zeigt die Plätze auf Verlangen vor.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 6. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 10 Stämme geschmittenes eichenes Holz, 2 Tische, 3 Chiffonnières, 1 Spiegel, 2 Dorfelder Billard, 1 Vertiko, 1 Waschkommode, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 11 Hände Meyer's Konversations-Verikon, 4 große Bilder (Landschaften in Goldrahmen), 2 Silber (Sorglose Stunden) in grünen Rahmen, 2 K. Bildchen, 2 Wandteller, 1 Wandbrett mit 4 Nippstücken, 1 ganz neues Vertiko, 2 ganz neue Bettstellen.

Versteigerung der mit Fettschrift bezeichneten Gegenstände findet voraussichtlich bestimmt statt.

Die Gegenstände können am Versteigerungstage von $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags ab im Versteigerungslokal besichtigt werden.

Karlsruhe, den 4. März 1906.

Bertwart, Gerichtsvollzieher.

Matratzen-Dünger-Versteigerung.

3.2. Am Donnerstag, den 8. März 1906, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, werden im Hofe der unterzeichneten Brauerei ungefähr 25 Lose Matratzen-Dünger versteigert.

Mühlburger Brauerei,

vorm. Freiherrl. von Seibeneck'sche Brauerei.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten.

— Kaiser-Allee 59 ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 59 im Laden.

— Kriegerstraße 110 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 900 M. Einsehen von 2—5 Uhr.

— Kronenstraße 25 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Schützenstraße 54 sind im Vorderhaus eine hübsche 4 Zimmerwohnung und im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Veilchenstraße 35, nächst der Durlacher Allee, Vorderhaus und Querbau, sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Querbau, 3. Stock rechts.

— **Winterstraße 20 (Ede)** ist im 2. Stock eine schöne 3 oder 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. oder 2. Stock.

— **Vorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Vorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

2.1. **Bähringerstraße 62** ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. April an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst von 8—12 Uhr vormittags oder 4—6 Uhr nachmittags.

2 und 3 Zimmer-Wohnungen
zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 1**, parterre.

Kriegstraße 72
ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst üblichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 1/2 11 Uhr ab. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

Schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung
im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Mansarden-Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß, ist auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51 im Geladen.

Schillerstraße 50,
ruhiges, geschlossenes Haus,
sind im

2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später,
2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später,
3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

Durlacher Allee 65
ist eine prachtvolle 3 Zimmerwohnung mit Balkon geschlossener Veranda, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern an ruhige Leute zu 450 M. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2 Zimmerwohnung,
Kaiserstraße 225, im Vorderhaus, 4. Stock, mit Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock bei Schwarz, Kunsthandlung. 6.3.

Schöne Wohnungen
per 1. Juli zu vermieten:
Melanchthonstrasse 4, 4. Stock, 5 Zimmer und Bad mit reichlichem Zubehör;
Durlacher Allee 19, parterre, 4 Zimmer und Bad, mit Zubehör, Vorgärtchen und schöner Veranda.
Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

*5.3. **174 Kaiserstraße 174**
schöne, helle 6 Zimmerwohnung, 2 Treppen hoch, mit Bad u. a. Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—12 Uhr und von 3—5 Uhr. Näheres im Laden.

Zu vermieten
auf sofort oder später eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör und Kochgas. Zu erfragen Ruppurrerstraße 40 im Laden. *3.3.

— **Viktoriastraße 8**
ist im Seitenbau die Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Speicher und Kellerabteilung per 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Stallung
für 3 Pferde mit Wagenremise und Burschenzimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorkstraße 1 I.

Gesucht

auf 1. Juli eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern samt Zubehör in besserem Hause. Offerten nebst Preisangabe wolle man unter Nr. 1615 an das Kontor des Tagblattes richten. *2.2.

Werkstätte,

welche sich für Schlosserei eignet, auf 1. Juli mit oder ohne Wohnung zu mieten gesucht. Offerten zu richten an **W. Huber,** Schlossermeister, Lessingstraße 81. 3.1.

Zimmer,

Nähe des Mühlbühlertors, fein möbliert, in gutem Hause, an Dame oder Schillerin mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten. Anfragen unter Nr. 1631 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

* **Mademiestraße 16,**
2. Stock, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension auf 15. März zu vermieten.

In gutem ruhigen Hause

ist ein sehr freundliches, schön ausgestattetes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten, wenn gewünscht **sehr gute Pension.** Näheres Durlacher Allee 4, 2 Treppen rechts.

Marktplatz 5

sind 2 fein möblierte Zimmer (3 Fenster Front) mit Piano per sofort zu vermieten. 3.1.

Für Fräulein

ist Hirschstraße 10, 2. Stock, ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Frühstück sofort oder später für 15 Mark zu vermieten. *4.2.

Zwei Schlafstellen

mit Kost sind an anständige junge Arbeiter sogleich zu vermieten; auch erhalten Herren guten bürgerl. Mittag- und Abendtisch: Kronenstraße 34 II. *

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Besseres Fräulein sucht 1 oder 2 gut möblierte Zimmer, mögl. mit guter Pension. Freie sommerliche Lage. Nähe Karlsrufer bis Bahnhof bevorzugt. Offerten unter Nr. 1629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei unmöblierte Zimmer

oder ein solches mit Küche auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1628 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer-Gesuch.

* Für sofort oder auf 15. März werden in der Beststadt ein oder zwei ruhige Zimmer zum Studieren gesucht. Offerten unter Nr. 1627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein großes, möbliertes Zimmer
im Preise von 12—14 M. mit separatem Eingang auf 15. März von einem Fräulein gesucht. Offerten unter Nr. 1625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein gut empfohlenes Mädchen, das in den Haushaltungsgeschäften erfahren ist und etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 121, 3. Stock. 2.2.

*2.2. Auf 1. April wird ein starkes Mädchen für Küche- und Hausarbeiten gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 13, parterre.

* Ein besseres Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine gute Stelle: Karl-Friedrichstraße 16 II.

— Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, per sofort oder 15. März gesucht.
M. Schmeidler, Kaiserstr. 76 II.

Fräulein,

zuverlässiges, von hiesigem Engros-Geschäft für Lager und Expedition gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Art der seitherigen Beschäftigung und Altersangabe unter Nr. 1600 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Modes.

Es wird auf sofort eine erste Arbeiterin oder eine angehende erste Arbeiterin gesucht.

W. Häber, Modegeschäft,
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße.

Zur Beihilfe im Kleidermachen
wird eine jüngere Kleidermacherin einige Tage in der Woche sofort gesucht: Adlerstraße 19 im 3. Stock.

Köchin,

welche selbständig gut kocht, zum 1. April 1906 in großen Offiz.-Haushalt nach Dagenau gesucht. Offerten sub **P. 1031,** an Paasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. Elsaß, erbeten. 3.1.

Köchinnen für Hotels und Private, sowie **Zimmermädchen** Mädchen, welche etwas kochen können finden hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.2.

Suche für sofort:

M. F. 1 Kaffee Köchin,
1 Spülmädchen,
1 jüngerer Hausbursche,
1 Kellner für Bahnhof III. Klasse.
Bureau **M. Fuchs,** Kaiserstraße 107 III. *

Ein tüchtiges Mädchen,
das in allen Hausarbeiten bewandert ist und etwas kochen kann, auf 1. April gesucht: Kaiser-Allee 27.

Zimmermädchen

gesucht. 2.1.

Hotel Grosse.

K. Kellnerin,
junge, tüchtige, findet sofort gute und dauernde Stelle durch Frau **Bymowski-Kühse** Thal, Bähringerstraße 72.

Frau oder junges Mädchen
für Hausarbeiten für die Vormittagsstunden gesucht: Lessingstraße 49 im 3. Stock links.

Monatsfrau gesucht.

*2.1. Gesucht per sofort eine Monatsfrau für jeden Morgen: Kaiserstraße 179, eine Treppe.

Tüchtige Schlosser

für den Hand- und Motorstrickmaschinenbau finden dauernde und gut lohnende Beschäftigung bei
Walter & Co.,
G. m. b. H.,
Mühlhausen in Thür. 3.3.

*2.2. Ein tüchtiger
Holzdrechsler
per sofort gesucht bei
Konr. Fink, Akademiestraße 22,
Drechslererei mit elektr. Betrieb.

3.3. Ein tüchtiger
Schwarzstückarbeiter
sowie zwei tüchtige **Jaquettes- und Weston-**
Großstückarbeiter

finden dauernde und sichere Stelle bei **Jetter in La Chang-de-fonds**, französische Schweiz. Es möchten sich nur ganz tüchtige Kräfte melden.
Tarif: Weston mit Supplements 16-18 Frs., Jaquettes 19-21 Frs., Sommerüberzieher 18.50 bis 21 Frs., Gehrock 23-24 Frs., Frack 26-27 Frs.
Die Hälfte der Fahrkarte wird nach viermonatlicher Tätigkeit im Geschäfte vergütet. (H. 792 C.)

W Ein jüngerer Kellner und ein **Hotelmädchen** gesucht für I. Hotel nach auswärts: **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

Herrschaftsdiener,
ein gewandter, wird auf 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.3.

Milchkutscher gesucht.
* Ein jüngerer, fleißiger **Bursche**, der mit Pferden umzugehen weiß, kann sofort eintreten. Zu erfragen Scheffelstraße 56, 1. Stod.

Zubrknecht,
ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten bei **Friedrich Kübler**, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 42. 2.2.

Hausbursche,
jüngerer und ehrlicher, per sofort bei schönem Lohn gesucht. **Karl Walter**, zum „Goldenen Kreuz“, Ludwigplatz.
Ebenfalls wird ein Mädchen für Zimmer- und Küchenarbeiten gesucht. 2.2.

Hausbursche-Gesuch.
— Ein kräftiger, sauberer und fleißiger **Hausbursche** kann sofort eintreten bei **Georg Dehler**, Hofkonditor, Herrenstraße 18.

Kräftiger Hausbursche
für sofort gesucht.
Karl Ringle, Marienstraße 13.

Hausbursche gesucht.
Junger Mann, 14-18 Jahre alt, auf 15. März gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 31. 3.1.

Gesucht
per sofort ein zuverlässiger Mann für den täglichen Transport eines Marktstandes. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Die Milchniederlage des Hofgutes Streichenberg
sucht einen ehrlichen Jungen im Alter von 14 bis 16 Jahren zum Milchfahren. Derselbe muß zu Hause schlafen können. Näheres Schützenstraße 64 im Laden. 2.2.

*2.2. **Fräulein,**
in der einfachen und doppelten Buchführung, Stenographie, Maschinenschriften, sowie sämtlichen Bureauarbeiten durchaus bewandert, sucht auf 1. April Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 1586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Näherin**
sucht Stelle bei einer Kleidermacherin, eventuell auch in einem Geschäft zum Nähen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle-Gesuch.
*2.1. Jüngerer Fräulein aus guter Familie wünscht auf Ostern hiesige Lehrstelle auf einem Bureau oder Kontor. Gesl. Offerten unter Nr. 1613 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Kleidermacherin
nimmt noch Kunden in oder außer dem Hause an. **Facken und Kostümröcke** werden geändert und neu angefertigt bei billiger Berechnung. Näheres Bürgerstraße 1, zwei Stiegen hoch, Vorderhaus. *

Junger Buchbinder
mit guten Zeugnissen, Kundschftsarbeiter, im Bildereinrahmen bewandert, sucht baldigst Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 1580 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen
Diensttag abend 6-8 Uhr Kriegstr. 44. —

10 Mark Belohnung
erhält, wer den verlaufenen schwarz-weiß gefleckten **Dalmatiner-Hund** mit zweierlei Augen zurückbringt oder über den Verbleib sichere Auskunft gibt. **Durlach**, Friedrichstraße 6 III. *3.3.

Zugelassen
ein tigerestromter **Hund**. Abzuholen: Schützenstraße 91. *3.3.

Herrschaftliches Einfamilienhaus
im Hardtwaldstadteil, an der Straßenbahn mit **10 Zimmern**, Kammern, Terrassen, Garten u. **Zentralheizung**, elektrisch Licht und Gas, solide feine Ausstattung, **billig zu verkaufen**. Eventl. Wünsche bezüglich der Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Näheres Baugeschäft **Wilh. Stober**, Rappurterstraße 13, Bureau.

Verkaufs-Anzeigen.
Verschiedene **Diwans** mit Stoff und **Kameltaschen**, ältere Dessins, von 40 Mk. an sind abzugeben bei **J. Müller**, Hirschstraße 18. 6.3.

* Eine **Chiffonniere**, nußbaum poliert, mit Schublade, ist für 30 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen Gartenstraße 58, 3. Stod links.

* Eine grüne **Blüschgarnitur**, 1 Sofa, 1 Mandoline, 1 Holzschlaginstrument (Xylophon), 1 Brodhaus' **Veriton** (Zubildungs-Ausgabe), 1 Reifzeug, 1 **Aquarell-Zubehörskasten**, 7 **Paradiesvögel** sind zu verkaufen. Näheres Winterstraße 45 im 3. Stod rechts.

Steinstraße 6 ist ein helles, englisches, nußbaum poliertes **Schlafzimmer**, innen ganz eichen, um den billigen Preis von nur 340 Mk zu verkaufen. *2.1.

*2.2. Ein gut erhaltener, kleiner **Herb** ist billig zu verkaufen. Näheres Friedenstraße 16, 2. Stod links.

Ladeneinrichtung,
neue, moderne, für Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft passend, billig zu verkaufen: **Waldfstraße 14 I.**

Fahrrad-Verkauf.
5.3. Ein gutes **Fahrrad**, älteres Modell, für Kundschfts-fahren gut geeignet, ist im Auftrage für 30 Mk abzugeben: **Sofienstraße 12, Werkstätte.**

— Einige ältere, aber sehr gut erhaltene
Pianinos
sind zu Mk. 325.—, 350.—, 380.— zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad, Hoflieferant,
4 Erbprinzenstrasse 4.

Violinen,
alte und neue, sowie deren Zubehör hat preiswert zu verkaufen
Ullr. Otto, Geigenmacher,
Kreuzstraße 9 III, Ecke Kaiserstraße.
Reparaturen an Saiteninstrumenten sauber und billigst. *2.2.

Doppel-Stehpult
mit 2 **Schraubstühlen**, gut erhalten, sind billig abzugeben: **Karl-Friedrichstraße 5 im Laden.** 3.1.

Wegen Wegzug zu verkaufen:
ein **Trumeau** mit langem Spiegel, 6 Stühle mit rotem Tuch bezogen, eichen, 3 **Brandkisten**, davon eine mit **Schreibtisch**einrichtung, 10 m **Läufer**, **Badeeinrichtung** mit **Emallwanne**, verschiedene **Wäster**, **Hängelampe**, **Geschirrant**, **Riste**, 110x50 cm, **Apothek**, **Herb**, **Gasherb**, **Petroleumosen**, eiserne **Kaffe**, 45x30 cm, **chinesische Sachen**, **Laubjägerwerkzeug**, **Bordeauxflaschen** und anderes. Anzusehen von 2 bis 5 Uhr **Helmholtzstraße 7 III.**

Billiges Angebot
von **Möbeln und Betten.**

*2.1. Verschiedene komplette **Betten** von 45 Mk an, **Chiffonniere**s, neu, poliert, von 30 Mk an, **Waschkommoden** von 18 Mk an, **Berticos** von 28 Mk an, **Schreibtische** von 28 Mk an, **Nachtische** mit **Marmorplatten** von 10 Mk an, **Tische** mit **Eichenplatten** von 10 Mk an, **Salontische** von 18 Mk an, **hochfeine Blüschgarnitur**, grün, nur 120 Mk, **hölzerne Kinderbettstellen** von 10 Mk an, **Diwans** von 35 Mk an, in **Blüsch** nur 40 Mk, **Bauerntische** von 8 Mk an, ein wenig gebrauchtes **Bett-Sofa** nur 100 Mk, **neues Bett-Sofa** 150 Mk, **hochfeines Buffet** nur 140 Mk, **Spiegel** und **Bilder** und sonst **Verschiedenes** zu enorm billigen Preisen. **Passend für Brautleute.**
Ansicht gerne gestattet.

Julius Ebel,
Steinstraße 6.

Wagen-Verkauf.
— Ein neues **Bread**, 6sitzig, 1 gebrauchter **Britischenwagen** mit **Federn**, 25 Btr. **Tragkraft**, 1 neuer, **zweiräderiger Handwagen** mit **Federn**, 1 gebrauchter **zweiräderiger leichter Küferkarren** sind zu verkaufen:
Karlruhe, Karlstraße 31.

Gut erhaltener Prinzeßwagen,
ebenso ein **Doppelsportwagen** sind billig abzugeben: **Schützenstraße 52, 3. Stod.** *

6.5. **Wegen Platzmangel** steht eine größere Anzahl **eiserner und emaillierter Herde** äußerst billig zum Verkauf.
Hermann Stüber, Kaiser-Mlee 73.

Herb.
* Ein schöner, 3löch. **Schlosserherb** mit **Sparrost** wird zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben: **Schillerstraße 4, 2. Stod links.**

Kartoffeln und Sauerkraut
zu verkaufen: Schillerstraße 12 im Laden. *2.2.

Abbruch.
*3.2. Vom Montag, den 5. März ab werden Rheinstraße 58 in Mühlburg Bauholz, Ziegel, Fenster samt Steingestellen, Türen und Dielen abgegeben.

* Einen schönen 1/2 jährigen
Hühnerhund
hat zu verkaufen: Alois Becker, Sternengasse 688, Ettlingen.

Hund zu verkaufen.
3.2. Rassenreine Schnauzerhündin, gut im Fang, besonders zur Zucht geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Winterstraße 50, 1. Stock.

Zu kaufen gesucht
ein gut gesicherter, nicht zu langfristiger
Nestkaufschilling
in Höhe von ca. M 8000.—. Gest. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 1522 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Das Geld wird auch als II. oder III. Hypothek ausgeliehen. *3.3.

Gesucht
wird auf sofort oder später ein gebr. Wand-Gasbadesofen, möglichst System Junker oder Bailant, gut erhalten. Offerten unter Nr. 1546 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Schreibtisch
(Diplomat), gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1630 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zither-Unterricht,
sowie auch Unterricht im Englischen, Französischen und Italienischen wird erteilt. Näheres Friedenstraße 22, Hinterhaus, 2. Stock. *

Buchführung.
* Welcher Herr erteilt mittags oder abends gründl. Unterricht in Buchführung? Offerten an R. Galion, Bachstraße 79 im 4. Stock rechts erbeten.

Klavier-Unterricht.
* Wer erteilt gründlichen Klavier-Unterricht im Hause? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

English, Français, Italienisch.
Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.
The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

ECHTER Bienen-HONIG
pikant, wohlschmeckend empfiehlt die Drogerie.
Carl Roth, Hofdrogerie.

Tortmull, Tortstein
K. Baumann
Akademiestr. 20

W. Erb, am Sidellplatz,
empfiehlt

Gemüse- und Früchtekonserven, Spezialität:

Schnittspargeln, Stangenspargeln,
2 Pfd.-Dose M. —.85, 2 Pfd.-Dose M. 1.20.

Marmeladen:
Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-,
Mirabellen-, Pflaumen- und gemischte
Marmelade,

ganze Zwetschgen, sauer-süss, und Preiselbeeren
in Eimern von ca. 5 und 12 1/2 Kilo,

Apfelkompott
in Dosen à 2 1/2 und 5 Kilo,

Essig-Früchte:
Pfeffer- und Zuckergurken, Reineclauden,
rote Rüben, Mixed Pickles in Gläsern,
von ca. 4 Kilo-Inhalt,
Salz- und Essiggurken
in Dosen à 4 Liter.

Matjes-Keringe und Malta-Kartoffeln.

Bismarckkeringe, Bratheringe, Keringe in
Aspic, Aal in Gelee, russische Sardinen,
Christiania-Anchovis, Nordsee-Krabben,
geräucherten Lachs,

feinst russ. Kaviar
Kronen-Kummern, Sardellenbutter,
Delsardinen.

Frisch eingetroffen:
Wertheimer Wurstwaren.
Telephon 495.

Prima Mazzen und Mazzenmehl
empfiehlt auf Ostern frei ins Haus. Mazzen
per Pfd. 34 M., Mazzenmehl per Pfd. 35 M.
Herrn Oppenheimer, Mazzenfabrik, Grödingen.
Bestellungen baldigst erbeten. Prima Mazzen aus
der Mazzenfabrik Grödingen empfehlen die Herren
Hofbäcker Kasper, Linkenheimerstraße, u. H. Grab,
Ablersstraße. *5.1.

Lösch's Tafelöl
(Spezialmarke),
hochfeine Qualität, voller Ersatz für
Olivenöl, zu feinen Salaten und
Mayonnaisen.
1 Flasche 3/4 Liter nur M. 1.— o. Glas.
Drogerie J. Lösch, Herrenstr. 35.
Mitglied des R.S.V. 5.3.

Herzranke und Bleichsüchtige können keinen
Kaffee und Thee vertragen und sind daher um
ein Getränk oft in Verlegenheit, da sie die ihnen so
wohlthuende Milch nicht längere Zeit genießen können.
Durch Zusatz von Kufes's Kindermehl mit oder ohne
ein wenig Kakaó kann man sich aus der Milch ein
sehr wohlschmeckendes Getränk herstellen, das seines
angenehmen Geschmades wegen nicht nur sehr lange
Zeit ohne Widerwillen genossen werden kann, sondern
das auch die Milch zugleich leichter verdaulich macht
und die Nährkraft derselben nicht unbedeutend erhöht.
Auch bei Erwachsenen zeigt sich die anregende Wirkung
des Kufes's Kindermehles auf den oft ganz fehlenden
Appetit. Durch etwas größeren Zusatz von Kufes's
Kindermehl macht man aus dem Getränk eine wohl-
schmeckende Suppe.

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b,
Anfertigung
von
Bett- und Leib-Wäsche
in nur exakter und schöner Aus-
führung.
Taschentücher aller Art.
Braut- u. Baby-Ausstattungen.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Pianos
von Rich. Eipp & Sohn,
Stuttgart,
stehen auf der Höhe der Zeit! Sie
werden von keinem andern Fabri-
kat an Güte der Bauart und Schönheit
des Tons übertroffen und sind im Ver-
hältnis zu andern teuren Fabrikaten die
billigsten!
Alleinvertrieb bei
Hack & Co.,
Schloßplatz 14.
Kein Laden, daher billigste Preise!

J. Müller
18 Hirschstraße 18
empfiehlt
Garnituren, Diwans,
6.3. **Fauteuils**
in nur prima Polsterung.
Lieferung ganzer Ausstauern
sowie einzelner Stücke in nur ganz
solider Ware zu den äußersten Preisen.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Chorprobe
für Damen zur IX. Symphonie
Dienstag, den 6. März,
abends 7 1/2 Uhr,
Sofienstr. 14 II.
Hofkapellmeister Balling.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.
 empfiehlt grosse Auswahl
Regen-Schirme
 für Damen und Herren
 hochelegante aparte Neuheiten.

Amateur-Photographen.
 Amateurarbeiten in bekannter und billiger Ausführung.
 Lager in sämtlichen photogr. Artikeln zu billigen Preisen.
Walter, Münch & Cie.,
 photogr. Atelier,
 Viktoriastrasse 18. Telephon 1956.

2. Hauptgewinn
 der Sinsheimer, 3. Treffer der Invaliden und 1 500er, sowie riesig viele mittlere und kleinere Beträge kamen in meine Kollekte. Empfehle als beste und nächste **Ulmer Lose à 3 Mk., Donaueschinger à 2 Mk., dann Frankfurter, Colmarer, Waimarkt und Mecklenburger Lose à 1 Mk.,** bei mehr entsprechend billiger.

Carl Götz,
 Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe.
Regel-Abend
 am Donnerstags zu vergeben. *2.1.
Jähringer Löwen.

Amtliche Mitteilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben sich unter dem 21. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Oberleutnant Rudolf von Ullar im 4. Garde-Feld-Artillerie-Regiment das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.
 Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben sich unter dem 23. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. Karl Hettinger in Nordrach das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.
 Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben sich unter dem 27. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Robert Rutner in Berlin das Ritterkreuz erster Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.
 Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postdirektor Ludwig Link in Offenburg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Königlich Preussischen roten Adler-Ordens IV. Klasse, und dem Oberbrieftträger Karl Hagmeier in Freiburg die gleiche Erlaubnis für das Königlich Preussische Allgemeine Ehrenzeichen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unterm 15. Februar d. J. gnädigst geruht, den prakt. Arzt Dr. Alfred Kiefer in Freiburg zum Bezirksarzt in Schönau i. B. zu ernennen.
 Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unterm 22. Februar d. J. gnädigst geruht, in Bestätigung der von der Ersten Kammer der Landstände vorgenommenen Wahl eines Archivars den Rechnungsrat Bernhard Sigler bei Grossh. Landeshauptkasse zum Archivar der Ersten Kammer zu ernennen.
 Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter dem 15. Februar d. J. gnädigst geruht, den Professor Leonhard Ebert an der Realschule in Karlsruhe in gleicher Eigenschaft an die Oberrealschule daselbst zu versetzen.
 Mit Entschliessung Grossh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 28. Februar d. J. wurde Betriebsassistent Alfred Schneider in Offenburg nach Oberkirch versetzt. (Karlsru. Ztg.)

Färberei Bring.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 5. März 1906.
 48. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).
Der Herr im Hause.

Aufspiel in vier Akten von Paul Lindau.
 Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.
Personen:
 Philipp Hettstädt, Baumeister Hugo Höder.
 Juliane, dessen Frau Lisa Bodechtel.
 Sophie Wittich, deren Nichte Alwine Müller.
 Claudia Wittich, Julianens Tante Marie Wolff.
 Ernst Oppeln, Architekt, Hettstädt's Socius Felix Baumbach.
 Felix Kiesel Siegfried Heintzel.
 Minna in Hettstädt's Diensten Maria Genter.
 Johann Emil Hunler.
 Die Handlung spielt in Berlin und in der Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 9 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M 6.—, Sperrst. I. Abt. M 4.— usw.

Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 6. März. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Jüdin.** Große Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Scribe von F. v. Seyfried. Musik von Halévy. „Eleazar“: Desider Matray vom Stadttheater in Breslau als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 8. März. 50. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zum erstmalig: **Jahrmarkt zu Pulsnis.** Ein bionysstischer Schwank in 3 Akten von Walter Harlan. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 9. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Macbeth.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Tied. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag, den 10. März. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Johannisfeuer.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 11. März. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Die Glocken von Corneville.** Komische Oper in 3 Akten und 4 Bildern von Clairville und Gabet. Musik von Robert Planquette. — **Phantastien im Bremer Katskeller.** Phantastisches Tanzbild frei nach Wih. Hauff von Emil Gräb. Musik von Karl Steinmann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 12. März. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Wildschütz, oder Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten, nach Kopehne frei bearbeitet. Musik von Alb. Vorhing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreise:
 am 11. März Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrst. I. Abt. M 4.50,
 am 6., 8., 9., 10. und 12. März Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrst. I. Abt. M 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 7. März. 22. Abonnements-Vorstellung. Zum erstmalig: **Barfüßele.** Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern (nach Auerbach's Erzählung) von Victor Leon. Musik von Richard Heuberger. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag, den 12. März. 23. Abonnements-Vorstellung. Zum erstmalig: **Die Condottieri.** Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 4. März.
 Verhaftet wurden: 1. ein 26 Jahre alter, verheirateter Bäckermeister aus Weiler, der in der Südstadt wohnt, wegen Wechselfälschung; 2. ein Hausburche aus Berlin, weil er seinem dortigen Arbeitgeber 200 M untergeschlug und damit flüchtig ging; bei seiner Festnahme war er noch im Besitz von 3 Mark; 3. ein hiesiger Tagelöhner, der sich im November v. J. unter Vorspiegelungen einmietet und als er jetzt von dem Geschädigten betreten wurde und dieser seine Festnahme veranlasste, bestreitet, die in Frage kommende Persönlichkeit zu sein; 4. ein Tagelöhner aus Rüppurr, der hier bettelte und bei dieser Gelegenheit aus einem Stiegenhaus in der Südstadt ein Nleanderbaum stahl; 5. zwei Tagelöhner aus Grailsheim bzw. Mannheim, die in der Nacht zum 14. v. Mts. einem hiesigen Möbeltransporteur seinen Wagen unwarfen und ihm dadurch ein Schaden von 300 M zufügten; 6. ein Fuhrnecht aus Rürnbach, der vom Amtsgericht Durlach wegen Betrugs verfolgt wird, und 7. ein 38 Jahre alter, verheirateter Versicherungsagent aus Ludwigsburg wegen Verbrechen gegen § 218 des St.G.B.

Gold, Silber und Banknoten

vom 8. März 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.48	20.44
20 Francs-Stücke . . . " "	—	16.85
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16.85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19 1/2
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	90.90	88.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Fra. 100	—	81.30
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.48 1/2	20.47 1/2
Franz. Noten . . . per Fres. 100	81.58	81.45
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.86	168.75
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	—
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.16	85.03
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30

Freunde der Kunst und Literatur,
des Theaters, des Sports

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,
Weihnachts- und Frühlings-Nummer
à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.
bezw. 2 M. für diese Extra-Nummer.

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt
Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler,
Erste Romane, Novellen, Gedichte =
der besten lebenden Schriftsteller, * *
Geistvolle Aufsätze =
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung
Gediegener Inhalt
machen „Moderne Kunst“ zum

Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
Glanzleistungen auf dem Gebiete des
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie

Steindruckerei



Schriftgießerei

Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Plakate:

Arbeiterschutz - Verordnung,

den Schutz der bei **Bauten** beschäftigten
Personen gegen Berufsgefahren betreffend,
sind zu **10 Pfg.** das Exemplar bei uns erhältlich.
Laut § 33 muß auf jeder **Bau- oder**
Arbeitsstelle ein Exemplar zur Einsichtnahme
ausliegen.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Ernennungen, Versetzungen, Zurhebungen zc.
der **etatmäßigen Beamten der**
Gehaltsklassen II bis IX,
sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.
von **nichtetatmäßigen Beamten.**

Aus dem Bereiche des **Großh. Ministeriums** des
Großh. Hauses und der **auswärtigen Angelegenheiten**
— **Staatsbahnverwaltung.** —

Befördert:

zum **Stationsaufseher:**
Stationswart **Peter Großhans** in **Brühl;**
zum **Oberinspektor:**
Schaffner **Johann Kleiber** in **Karlsruhe.**

Statmäßig angestellt:

als **Expeditionsgehilfin:**
Eisenbahngehilfin **Lina Stütz** in **Mannheim.**

Bestätigt:

als **Eisenbahngehilfen:**
die **Eisenbahngehilfenwärter**
Ferdinand Boll von **Baden**
Emil Spannagel von **Karlsruhe;**
als **Bureaugehilfe:**
Schreibgehilfe **Karl Friedolin v. Grünwettersbach.**

Zurhegehrt:

Lokomotivführer **Ludwig Peter** in **Mannheim,** unter
Anerkennung seiner **langjährigen treuen Dienste**

Lokomotivführer **Franz Ketterer** in **Karlsruhe,**
unter Anerkennung seiner **langjährigen treuen**
Dienste.

Gestorben:

Oberbahnmeister **Franz Rebmann** in **Mannheim**
Lokomotivführer **Fridolin Koch** in **Freiburg**
Lokomotivführer **Gebhard Hauser** in **Basel.**

Aus dem Bereiche des **Großh. Ministeriums** der
Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Versetzt:

aktuar **Anton Waller** beim **Notariat V** **Freiburg**
zum **Amtsgericht Mannheim** — anstatt zum **Amts-**
gericht Adolfszell —

Beamteneigenschaft verliehen:

Dem **Diener August Kumm** an der **Technischen**
Hochschule.

Aus dem Bereiche des **Großh. Ministeriums**
des **Innern.**

Statmäßig:

Schutzmann **Karl Herrmann** in **Heidelberg.**

Versetzt:

Schutzmann **Peter Rippenhan** von **Karlsruhe**
nach **Konstanz.**

Zurhegehrt:

Schutzmann **Georg Bohner** in **Pforzheim.**

Entlassen:

Schutzmann **Friedrich Treiber** in **Mannheim.**

Gestorben:

Schutzmann **Ludwig Friß** in **Baden.**
— **Großh. Verwaltungshof.** —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem **Kanzleigehilfen Oskar Karl Gustav Günst**
beim **Verwaltungshof** in **Karlsruhe.**

— **Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.** —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem **Landstrassenwärter:**
Georg Krenzlin in **Hertingen.**

Entlassen:

die **Landstrassenwärter:**
Martin Münch in **Marbach** (wegen **Krankheit**)
Berthold Schlachter in **Uehlingen** (auf **Ansuchen**).

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Versetzt:

Bauer, Hermann, Hilfslehrer, von **Reichenbach,**
Amts Triberg, nach **Wiesenthal,** **Amts Bruchsal**
Baumann, Anton, Hilfslehrer, von **Unterbühl-**
thal nach **Marlen,** **Amts Offenburg**
Britsch, Elise, Hilfslehrerin in **Rußbach,** als
Unterlehrerin nach **Michelbach,** **Amts Rastatt**
Füller, Franziska, Schulkandidatin, nicht als Hilfs-
lehrerin nach **Roß,** **Amts Wiesloch**
Herbstreit, Elise, Unterlehrerin in **Michelbach,**
als Hilfslehrerin nach **Hodenheim,** **Amts Schwet-**
zingen
Höhler, Anna, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin
nach **Baiertal,** **Amts Wiesloch**
Hörcher, Robert, Unterlehrer in **Sulzfeld,** als
Hilfslehrer nach **Buchenberg,** **Amts Bittlingen**
Lauterwald, Hedwig, Schulkandidatin, als Unter-
lehrerin nach **Elsenz,** **Amts Eppingen**
Leiblein, Marie, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin
nach **Goldscheuer,** **Amts Offenburg**
Schulz, Gustav, Unterlehrer, von **Elsenz** nach **Sulz-**
feld, **Amts Eppingen.**

2. In Ruhestand tritt:

Günder, Otto, Hauptlehrer in **Bockschaf.**
(**Karlsru. Btg.**)

Ueber **unechte Pelze** lesen wir in einem Aufsatz
von **C. Schenkling,** den die illustrierte Zeitschrift
„Ueber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche
Verlags-Anstalt) im 9. Heft veröffentlicht: Je kost-
barer ein Pelzwerk ist, desto eher wird man auf den
Einfall kommen, es nachzubilden. Zu dem teuersten
Rauchwerk gehört der Silber- oder Schwarzfuchs,
eine konstante Abart unsers Rotfuchses, die im nörd-
lichen Asien, im nördlichen Amerika und auf ver-
schiedenen Inselgruppen des nördlichen Polarmeers
lebt. Die Farbe des Pelzes ist zumeist schwarz, weiß
melirt und darum wie bereift erscheinend, zuweilen
auch glänzend schwarz, nur die Haarspitzen und
das Schwanzende sehen weiß aus. Da ein Silber-
fuchspelz manchmal einen höheren Wert hat, als
sein Gewicht in Gold beträgt, lohnt es sich wohl,
einige Mühe auf seine Imitation zu verwenden. Es
geschieht dies, indem man die Spitzen der Grannen-
haare an braungefärbten Weißfüchsen, die natürlich
einen weit geringeren Wert haben, bleicht. Auch
Fasern und Kaninchenselle können auf diese Weise
„silberpigig“ gemacht werden. Während der Zeit
derartige Nachbildungen nicht zu erkennen vermag,
verraten sie sich dem Kenner durch die Sprödigkeit
der Haare, die durch den Färbungs- und Ent-
färbungsprozess ihre Geschmeidigkeit eingebüßt haben.
Eine der Imitationen, „Tabaku“ genannt, ist immer-
hin noch so kostbar, daß ein daraus hergestellter
Bolero 700 Mark kostet, während dasselbe Stück
aus echtem Silberfuchspelz mehr als das Dreifache
kosten würde. Skunks, das Fell des amerikanischen
Stinktieres, wird durch Bläsch imitiert. Hellere
Stinktierfelle werden schwarzbraun gefärbt, da dieser
Farbe allgemein der Vorzug eingeräumt wird. Voll-
zogene Färbungen des Pelzes lassen sich leicht durch
Aufblähen der Haare feststellen: während der Grund
des Naturfelles weiß aussieht, ist der eines gefärbten
Pelzes dunkel. Tiger-, Leopard- und Pantherfelle
werden ziemlich täuschend durch Bläsch imitiert.
Zobelfellen werden solche des Baummarbers unter-
geschoben, die indessen auch recht wertvoll sein können;
an Stelle des kostbaren russischen Zobels wird auch
der billigere amerikanische in den Handel gebracht.
Lammfelle als Breitschwanz, Astrachan, Persianer,
Halbperlsianer, Ukrainer lassen sich ebenfalls leicht
imitieren. Dieser Versuch gab übrigens Anregung
zur Fabrikation eines interessanten Textilproduktes,
des Krimmers. Es ist natürlich, daß gegen derartige
Imitationen nichts einzuwenden ist, doch wird der
reelle Pelz- und Rauchwarenhändler seiner Kund-
schaft niemals die Herkunft des betreffenden Stückes,
um das sich der Kauf dreht, verheimlichen.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 5. März:

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Hoftheater. Der Herr im Hause. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 9 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der
Zentraltturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-
Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-
Allee 6, abends 6-7 Uhr.
3. Vortrag über die Geschichte der florentinischen
Kunst im XV. Jahrhundert von Herrn Dr.
Max Wingenroth im Bibliotheksaal des
Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a, parterre,
abends 5 1/4-6 1/4 Uhr.